

## Deutsch

MAR 2

Teil 1: Sprachprüfung  
Teil 2: Schreibaufgabe

Name .....	Kandidatennummer/ Gruppennummer	<input type="text"/>
Vorname .....	Punktzahl (Teil 1)	<input type="text"/>
	Note (Teil 1)	<input type="text"/>

- Die Sprachprüfung dauert **40 Minuten**, der Aufsatz **60 Minuten**.
- Die Sprachprüfung zählt einfach, der Aufsatz doppelt.
- Alle Aufgaben der Sprachprüfung sind auf den Aufgabenblättern zu lösen und nach 40 Minuten abzugeben.
- Die Aufsatzthemen sowie genauere Anweisungen zur Schreibaufgabe findest du auf einem separaten Blatt, das du nach Abgabe der Sprachprüfung erhältst.
- Es ist nicht erlaubt, mit Bleistift zu schreiben.
- **Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.**

Viel Erfolg!

# Teil 1: Sprachprüfung

Lies den folgenden Text und löse die Aufgaben dazu!

Lasst mich (1) von jenen Ereignissen berichten, die uns an die Pionierzeit der Eisenbahngeschichte im 19. Jahrhundert erinnern:  
 Im Frühling 1870 schlossen sich die Juradörfer Reigoldswil und Mümliswil zusammen (2), um einen Tunnel zu graben durch jenen (3) Berg, der sich (4) tausend Meter hoch zwischen ihnen erhebt. Durch den Tunnel sollte (5) eine Eisenbahn führen, die (6) erstens **Reichtum** in die armen Täler bringen, zweitens die Hauptstädte Basel und Bern auf kürzestem Weg miteinander verbinden und drittens die wichtigste Verkehrsachse zwischen Deutschland und Italien werden sollte. Gross war deshalb die Begeisterung der Dörfler, als (7) im Herbst 1874 die Tunnelarbeiter mit ihren (8) Maschinen auffuhren und zu graben angingen. Was (9) hätte **ihnen** Besseres passieren können? Aber sie hatten **die Rechnung** ohne die nahe Kleinstadt Olten gemacht, **deren Bewohner** dank (10) der Eisenbahn zu Macht und Wohlstand gekommen waren.

1 Bestimme die Wortarten der im Text unterstrichenen Wörter möglichst genau! Verwende die vollständigen Fachbegriffe!

- |              |       |           |       |
|--------------|-------|-----------|-------|
| (1) mich     | _____ | (6) die   | _____ |
| (2) zusammen | _____ | (7) als   | _____ |
| (3) jenen    | _____ | (8) ihren | _____ |
| (4) sich     | _____ | (9) was   | _____ |
| (5) sollte   | _____ | (10) dank | _____ |

	10
--	----

2 Bestimme die im Text fettgedruckten Satzglieder! Verwende die vollständigen Fachbegriffe!

- Reichtum: \_\_\_\_\_ die Rechnung: \_\_\_\_\_  
 ihnen: \_\_\_\_\_ deren Bewohner: \_\_\_\_\_

	4
--	---

3 Trenne im folgenden Satz mit Senkrechtstrichen die Satzglieder ab!

Über diese einmalige Gelegenheit der Arbeitsbeschaffung war deshalb im Frühling 1870 die Begeisterung der Dörfler gross.

	2
--	---

**4 Bilde aus den folgenden Sätzen die verbale Wortkette!**

a. Im Frühling 1870 schlossen sich die Juradörfer Reigoldswil und Mümliswil zusammen.

---

b. Gross war deshalb die Begeisterung der Dörfler.

---

	2
--	---

**5 Setze im folgenden Text die fehlenden Kommas ein! Markiere sie durch Umkreisen!**

Der Berg heisst Wasserfalle da sich auf dessen nördlicher Seite ein Bach über eine hohe Felskante stürzt. Dass sich das Juragebirge nirgends so leicht durchstossen lässt wie hier war den Ingenieuren schon aufgefallen als es in der Schweiz noch keine einzige Bahn gab. Im Herbst 1850 hatte die Landesregierung Robert Stephenson den englischen Eisenbahnpionier dessen Vater die Dampflokomotive erfunden hatte mit dem Entwurf eines Schienennetzes für den jungen Eidgenössischen Bundesstaat beauftragt. Stephenson empfahl den Politikern sie sollten die drei Kantonshauptstädte Basel Bern und Zürich jeweils auf der kürzest möglichen Strecke miteinander verbinden. Die westliche Seite dieses Dreiecks hätte die Wasserfallenbahn die von den Dörfnern geplant war gebildet.

	4
--	---

**6 Unterstreiche im folgenden Satz die Akkusativobjekte!**

Über dieses Projekt zeigten all die Orte grosse Begeisterung, welche auf einer Seite des Dreiecks lagen; jene aber, die mittendrin lagen, konnten keine Freude haben.

	2
--	---

**Lies den folgenden Text und löse die Aufgaben dazu!**

Also ging das Gerangel los, wie immer, wenn irgendwo ein Strassen- oder ein Bahnprojekt **realisiert** wird. Es gab politische Ränkespiele, und natürlich waren es die ahnungslosen **Dörfler** aus Mümliswil und Reigoldswil, die zum Schluss **das Nachsehen hatten**. Dass sie jemand betrogen haben soll, kann heute, anderthalb Jahrhunderte später, nicht mehr bewiesen werden; aber erzählen, was damals geschah, und herausfinden, wer vom Unglück der Dörfler **Profit** herausschlug, das kann man.

**7a Ersetze die folgenden Begriffe durch je ein gleichbedeutendes Wort, das inhaltlich in den Textzusammenhang passt!**

realisiert \_\_\_\_\_  
 Dörfler \_\_\_\_\_  
 Profit \_\_\_\_\_

**7b Ersetze die folgende Redensart durch eine gleichbedeutende Redensart!**

das Nachsehen haben \_\_\_\_\_

	4
--	---

**8 Bestimme die Zeitform der folgenden zwei (Teil-) Sätze! Setze sie dann in die gewünschte Zeitform!**

1. Irgendwo wird eine Bahn gebaut. \_\_\_\_\_
- a. \_\_\_\_\_ . Plusquamperfekt  
 b. \_\_\_\_\_ . Futur 2  
 c. \_\_\_\_\_ . Präteritum
2. ... , die zum Schluss das Nachsehen hatten. \_\_\_\_\_
- a. ... , \_\_\_\_\_ . Futur 1  
 b. ... , \_\_\_\_\_ . Perfekt

	7
--	---

**9 Aktiv – Passiv****Setze die Aktivsätze ins Passiv und nenne dabei die „Täter“!****Setze die Passivsätze ins Aktiv!****In allen Sätzen muss die Zeitform beibehalten werden.**

- a. Die Landesregierung hatte Stephenson beauftragt.

---

- b. Er empfahl eine möglichst kurze Streckenführung.

---

- c. Die Dörfler werden von den Städtern betrogen.

---

- d. Die Wasserfallenbahn ist von der Regierung nie gebaut worden.

---

- e. Jemand soll die Dörfler betrogen haben.

---

- f. Die Politiker werden den geplanten Tunnel nie realisieren.

---

	6
--	---

**10 Setze die eingeklammerten Ausdrücke in den richtigen Fall!**

- a. Nördlich (das bewaldete Juragebirge) \_\_\_\_\_  
befinden sich die sogenannten Wasserfallen.
- b. Gegenüber (dieses neue Projekt) \_\_\_\_\_ zeigten  
sich die Reigoldswiler sehr erfreut.
- c. Infolge (ein raffiniertes Ränkespiel) \_\_\_\_\_  
hatten die Dörfler jedoch das Nachsehen.
- d. Mangels (genügende Beweise) \_\_\_\_\_ konnten  
sie den Städtern nichts Handfestes beweisen.
- e. Gegen (dieser gewieftes Widersacher) \_\_\_\_\_  
konnten sich die Reigoldswiler politisch nicht durchsetzen.

	5
--	---

**11 Nenne die Satzart der folgenden Sätze!**

- a. Im Herbst 1874 fuhren die Tunnelarbeiter mit ihren Maschinen auf und fingen an zu graben. \_\_\_\_\_
- b. Die Kantonshauptstädte Bern, Zürich und Basel sollten mit zwei Juradurchstichen auf dem kürzesten Weg miteinander verbunden werden. \_\_\_\_\_
- c. Dass nun Olten plötzlich weitab von allem modernen Verkehr läge, konnten die Bürger der Stadt nicht zulassen. \_\_\_\_\_

	3
--	---

**12 Welche der unten abgedruckten Redensarten (Lösungsvorschläge) passen zu den folgenden Aussagen? Notiere die entsprechende Ziffer!**

- a. etwas erwägen, sich etwas vornehmen: \_\_\_\_\_
- b. sich widersetzen: \_\_\_\_\_
- c. jemanden verärgern, beleidigen: \_\_\_\_\_
- d. jemanden abweisen: \_\_\_\_\_
- e. mit jemandem einen Streit beginnen: \_\_\_\_\_

Redensarten (Lösungsvorschläge):

- |                                       |                                 |
|---------------------------------------|---------------------------------|
| 1. mit dem Kopf durch die Wand wollen | 9. auf etwas ein Auge werfen    |
| 2. ins Auge gehen                     | 10. die Stirn bieten            |
| 3. die Galle hochkommen               | 11. ein Auge zudrücken          |
| 4. ein Brett vor dem Kopf haben       | 12. den Kopf zurechtsetzen      |
| 5. übers Ohr hauen                    | 13. die kalte Schulter zeigen   |
| 6. ins Auge fassen                    | 14. auf den Magen schlagen      |
| 7. sich in die Haare geraten          | 15. unter vier Augen besprechen |
| 8. vor den Kopf stossen               | 16. an der Nase herumführen     |

	5
--	---

**13 Lies den folgenden Text und löse die anschliessende Aufgabe!**

Die Dörfler waren anfänglich sehr zufrieden. Tatsächlich begann der Aufschwung lang vor dem ersten Spatenstich und es sah in der ersten Zeit so aus, als hätten **sie (a)** allen Grund zur Zuversicht. Die Einheimischen bereiteten sich vor auf den Strom von Italienern, Montenegrinern, Deutschen und Franzosen, **die (b)** den Tunnel bauen sollten. In dieser Euphorie (1) wäre niemand auf die Idee gekommen, etwas Unheilvolles zu vermuten. (-) Es soll hier nicht behauptet werden, die Zentralbahn habe die Wasserfallenbahn nur zu bauen begonnen, um **deren (c)** Verwirklichung letztlich zu verhindern. Aber ebenso wenig möchte man **seine (d)** Hand dafür ins Feuer legen (2), dass **sie (e)** all ihr Wissen und all ihre Kraft in das Projekt gesteckt hätte. Denn Tatsache ist, dass die Zentralbahn für den Tunnelbau eine unerfahrene Firma engagierte (3). **Das (f)** aber entsprach nicht den Gepflogenheiten (4) der Zentralbahn, die bald zwanzig Jahre Erfahrung hatte im Eisenbahnbau und die bei allen anderen Bauwerken stets grössten Wert auf Solidität und Qualität gelegt hatte.

**a. Auf welche Wörter im Text beziehen sich die fettgedruckten Pronomen?**

- a. sie \_\_\_\_\_
- b. die \_\_\_\_\_
- c. deren \_\_\_\_\_
- d. seine \_\_\_\_\_
- e. sie \_\_\_\_\_
- f. Das \_\_\_\_\_

	6
--	---

**b. Ersetze die folgenden Begriffe durch gleichbedeutende Ausdrücke!**

- 1. Euphorie \_\_\_\_\_
- 2. seine Hand ins Feuer legen (für) \_\_\_\_\_
- 3. engagieren \_\_\_\_\_
- 4. Gepflogenheit \_\_\_\_\_

	4
--	---

**14 Formuliere die folgenden Sätze ohne Sinnveränderung so um, dass daraus ein einziger einfacher Satz entsteht!**

- a. Da sich die Städter verschworen hatten, konnte die Wasserfallenbahn nicht realisiert werden.

Wegen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ realisiert werden.

- b. Obwohl sie sich vehement dagegen wehrten, konnten die Dörfler die Niederlage nicht verhindern.

Trotz \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ verhindern.

	4
--	---

**15 Formuliere die folgenden Sätze ohne Sinnveränderung so um, dass daraus ein zusammengesetzter Satz entsteht!**

- c. Nach dem Beginn der schwierigen Bauarbeiten scheiterte das Projekt tatsächlich.

Nachdem \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

	2
--	---

**ERREICHTE PUNKTZAHL / MAXIMALE PUNKTZAHL**

	70
--	----



## Teil 2: Schreibaufgabe

- ☺ **Beschrifte dein Textblatt mit Namen, Vornamen und Kandidaten- bzw. Gruppennummer.**
  - ☺ Gib die Nummer und den Titel des Aufsatzthemas an.
  - ☺ Setze rechts einen breiten Rand (ca. 3 cm) für die Korrektur.
  - ☺ Gliedere deinen Text in sinnvolle Abschnitte.
  - ☺ Gestalte ihn so, dass man als Leser oder Leserin deinen Überlegungen gut folgen kann.
  - ☺ Drücke dich sprachlich möglichst präzise, anschaulich und korrekt aus.
- 

**Wähle von den vier Themen jenes, das dich am meisten anspricht.**

### 1 Eine Enttäuschung

Bestimmt musstest du in deinem Leben auch schon Enttäuschungen hinnehmen. Berichte von einem solchen Erlebnis. Wie ging es dir dabei? Wie bist du mit der Situation umgegangen, und was hast du vielleicht sogar daraus lernen können?

### 2 Ein unvergessliches Ferienerlebnis

Berichte von einem Ferienerlebnis, das aus irgendeinem Grund unvergesslich bleibt. Was macht dieses Erlebnis so speziell für dich? Mit welchen Gefühlen denkst du heute daran zurück?

### 3 Gruppendruck

Hast du selbst schon Erfahrungen mit Gruppendruck gemacht? Oder vielleicht eine Person aus deinem Umfeld? Berichte darüber und erläutere, wie man deiner Meinung nach mit Gruppendruck umgehen sollte. Erkläre in deinem Text auch, was du unter dem Begriff „Gruppendruck“ verstehst.

### 4 Wie der Papagei zu seinem bunten Federkleid kam

Erfinde eine unterhaltsame Geschichte, die zeigt, wie der Papagei zu seinen farbenprächtigen Federn kam.